

## Workshop

# Patientenorientierte Outcomes in der Versorgungsforschung

**12. Oktober 2017, 09.30 – 16.00 Uhr, Berlin**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

Versorgungsforschung zielt auf die Verbesserung der Patientenorientierung. Dafür ist die Erfassung der Patientenperspektive zentral und wird durch sogenannte Patientenorientierte Outcomes, wie z.B. Lebensqualität, Behandlungszufriedenheit und Adhärenz, erfasst. Die Auswahl des passenden Instruments und die Anwendung und Auswertung der Messgrößen stellen jedoch oft eine Herausforderung dar. Mit der Unterstützung von Experten aus dem In- und Ausland möchten wir Sie daher über neueste Aspekte in der Entwicklung und Anwendung Patientenorientierter Outcomes informieren und diese gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns darauf, Sie bei diesem Workshop zu begrüßen!

Prof. Dr. Jacqueline Müller-Nordhorn

(Sprecherin des Kooperationsnetzes NAVICARE) Institut für Public Health, Charité-Universitätsmedizin Berlin

### Veranstaltungsort:

CharitéCrossOver, Auditorium, Virchowweg 6, Campus Mitte

([https://www.charite.de/die\\_charite/campi/campus\\_charite\\_mitte/](https://www.charite.de/die_charite/campi/campus_charite_mitte/))

### Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung bis zum 05.10.2017 unter <https://goo.gl/forms/QTDTxpd46ycchY23> oder [navicare@charite.de](mailto:navicare@charite.de)

### Zertifizierung:

Eine Zertifizierung der Veranstaltung wurde bei der Berliner Ärztekammer beantragt.

### Veranstalter:

Kooperationsnetz NAVICARE, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Kontakt: [navicare@charite.de](mailto:navicare@charite.de)

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. J. Müller-Nordhorn, Institut für Public Health, Charité – Universitätsmedizin Berlin

*Diese Veranstaltung erfolgt im Rahmen des Projektes*

## NAVICARE – Patientenorientierte Versorgungsforschung

Ziel von NAVICARE ist die Analyse und Reduktion von Barrieren und Ungleichheiten in der Versorgung von Patienten mit altersassoziierten Erkrankungen. Innerhalb von NAVICARE wird ein Patienten-Navigation-Modell entwickelt, welches krankheitsübergreifend Patienten bei der Nutzung des Versorgungssystems unterstützen soll. Darüber hinaus soll mit NAVICARE ein aktives und nachhaltiges Kooperationsnetz für patientenorientierte Versorgungsforschung etabliert werden.

Projektleitung: Prof. Dr. Jacqueline Müller-Nordhorn (Sprecherin), PD Dr. Nina Rieckmann

Charité – Universitätsmedizin Berlin

Web: <https://iph.charite.de/forschung/versorgungsforschung/navicare/>



## Programm

09.00 - 09.30	<b>Registrierung</b>
09.30 - 09.35	<b>Begrüßung</b> Prof. Dr. Jacqueline Müller-Nordhorn, Institut für Public Health, Charité – Universitätsmedizin Berlin
09.35 - 09.45	<b>Vorstellung des Projektes NAVICARE</b> PD Dr. Nina Rieckmann, Institut für Public Health, Charité – Universitätsmedizin Berlin
09.45 - 10.45	<b>Patient Reported Outcomes: Putting the Patient Perspective in Navigation Outcomes Research</b> Tracy Battaglia MD, MPH, Boston University
10.45 - 11.15	<b>Pause</b>
11.15 - 12.00	<b>Innovative psychometrische Instrumente zur Erfassung patienten- berichteter Gesundheitsmerkmale</b> Prof. Dr. Matthias Rose, Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, Charité – Universitätsmedizin Berlin
12.00 – 12.45	<b>Aktualisierung des EORTC-Moduls zur Messung der Lebensqualität von Patienten mit Lungenkrebs – Vorstellung des EORTC QLQ-LC29</b> Prof. Dr. Michael Koller, Universitätsklinikum Regensburg
12.45 – 13.45	<b>Pause</b>
13.45 – 14.30	<b>Fehlende Daten bei patienten-berichteten Outcomes</b> Dr. Stephanie Roll, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
14.30 – 15.00	<b>Statistische Methoden bei der Analyse patientenorientierter Outcomes</b> Dr. Ulrike Grittner, Institut für Biometrie und Klinische Epidemiologie sowie Centrum für Schlaganfallforschung Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin
15.00 – 15.30	<b>QALYs – Was ist das und was soll das?</b> PD Dr. Thomas Reinhold, Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charité – Universitätsmedizin Berlin
15.30 – 16.00	<b>Zusammenfassung und Diskussion</b>